

## Emil Mainzer

Beruf : Metzger

geboren am ... in : 16.09.1882 in Nievern<sup>1</sup>

gestorben am ... in : nach 10.11.1941 im Ghetto Minsk<sup>1</sup>

Vater :

Mutter :

wohnhaft : Niederlahnstein,  
Johannesstraße 2<sup>2</sup>



Zeitungsannonce

vom 07.09.1915

Eheschließung am ... in :

Eheschließung mit : Julie geb. Loeb<sup>2</sup>

dessen Vater :

dessen Mutter :

Trauzeuge 1 :

Trauzeuge 2 :

Kinder : Antoinette [Toni] (1909) ∞ Dotan

Elly (1912) ∞ Häusler

Anna (1915)

Anmeldung am .. in : am 01.05.1911 in Niederlahnstein von Nievern<sup>2</sup>

Abmeldung am .. nach : am 08.07.1938 nach Düsseldorf, Mettmannstraße 59<sup>2</sup>  
oder Feldstraße 24<sup>3</sup>

### Eintrag im Gedenkbuch

des Bundesarchivs : geboren am 16. September 1882 in Nievern / Sankt  
Goarshausen / Hessen - Nassau

wohnhaft in Niederlahnstein und Düsseldorf

Deportationsziel:

ab Düsseldorf

10. November 1941, Minsk, Ghetto

Sonstiges : Entschädigungsantrag<sup>4</sup> (gem. Bundesentschädigungsgesetz vom 18.09.1953) von Elly Häusler, der Tochter von Emil und Julie Mainzer, wegen Schaden an Eigentum durch Zerstörung von Mobiliar und Hausrat – 04.04.1956 - 16.05.1956

Entschädigungsantrag<sup>4</sup> (gem. Bundesentschädigungsgesetz vom 18.09.1953) von Toni Dotan, der Tochter von Emil und Julie Mainzer, wegen Schaden an Eigentum durch Zerstörung von Mobiliar und Hausrat – 15.10.1957 – 02.10.1959

Stolperstein verlegt am 31.08.2013 vor dem Anwesen  
Johannesstraße 3

---

<sup>1</sup> Lt. Gedenkbuch

<sup>2</sup> Lt. Meldekartei

<sup>3</sup> Lt. Entschädigungsantrag von Tochter Elly

<sup>4</sup> StAL 36 Nr. 441 Wiedergutmachung für Verfolgte des Naziregimes (1946-1964)